

## Jetzt Gesundheitszentrum II und Schlaganfalleinheit

**Warendorf (gl).** Auf der Agenda des Antrittsbesuchs von Bürgermeister Peter Horstmann im Josephs-Hospital stand neben dem Thema Corona auch ein Ausblick auf die nächsten größeren Projekte der Klinik. Rainer Budde und Doris Kaiser nannten einige Vorhaben, die nicht nur die Führungskräfte in den nächsten Monaten beschäftigen werden.

„Nach der Fertigstellung unse-

res neuen Bettenhauses haben wir uns nur eine sehr kurze Pause gegönnt. In Kürze beginnen wir mit den Bauarbeiten für unser Gesundheitszentrum II. Im Frühjahr wollen wir dann die geplante Schlaganfalleinheit in Betrieb nehmen“, berichteten die Kuratoriumssprecher.

„Wir sehen uns als zentralen Gesundheitsversorger in unserer Region, im Herzen des Städte-

dreiecks Osnabrück, Bielefeld und Münster gelegen“, sagte Budde. Und der Vorstandsvorsitzende Peter Goerdeler ergänzte: „Dazu gehört die Sicherstellung der medizinischen und pflegerischen Versorgung. Deshalb beschäftigen wir uns schon seit einiger Zeit sehr intensiv mit dem Thema Mitarbeitergewinnung und Mitarbeiterbindung. Neben vielen anderen Maßnahmen setzen wir dabei

auch auf die Gewinnung ausländischer Pflegekräfte und hoffen sehr, bei der sozialen und kulturellen Integration der neuen Kolleginnen und Kollegen auf die Unterstützung der Bürgerschaft zählen zu können.“

Ein weiteres wichtiges Thema sei die Infrastruktur. Goerdeler: „Wir haben ein sehr großes Interesse daran, dass die Menschen in der Region möglichst einfach zu

uns gelangen können und dabei nicht zwingend auf ein Auto angewiesen sind. Beim Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs hoffen wir auf die Unterstützung von Stadt und Landkreis.“

Bürgermeister Peter Horstmann versprach nach Angaben des Josephs-Hospitals seine Unterstützung insbesondere bei dem Thema Infrastruktur.